

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist eine vom Freistaat Bayern gewährleistete und anerkannte nichtstaatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft.

An der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Professuren für folgende Fachrichtungen zu besetzen:

Professur (W 3) für Alte Kirchengeschichte und Patrologie

Professur (W 3) für Mittlere und Neue Kirchengeschichte

Professur (W 3) für Philosophische Grundfragen der Theologie

Professur (W 3) für Moraltheologie

Nach Durchführung einer externen Potentialanalyse nach Standards des Wissenschaftsrates befindet sich die Theologische Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt derzeit in einem Profilierungs- und Entwicklungsprozess. Hierfür werden hervorragende, innovative Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die genannten Fachrichtungen gesucht, die einen substantiellen Beitrag zu diesem Prozess leisten wollen.

Aufgabengebiete:

Die Aufgabe der künftigen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber ist es, das jeweilige Fachgebiet in der Lehre eigenständig und in seiner ganzen Breite zu vertreten und sich durch qualifizierte Forschungsleistungen am gegenwärtigen Profilierungsprozess der Theologischen Fakultät aktiv zu beteiligen. Erwartet wird die Mitarbeit bei der Etablierung eines religionsbezogenen Forschungszentrums mit interdisziplinärer Ausrichtung, vorrangig in Form von innovativen Projekten, Drittmittelinwerbung und Wissenstransfer.

Die Lehrtätigkeit bezieht sich auf die im Magisterstudiengang Theologie, in den verschiedenen Lehramtsstudiengängen sowie im Interdisziplinären BA- und MA-Studiengang der KU einzubringenden Lehrangebote seitens des Faches. Darüber hinaus ist eine Beteiligung am Studium Generale und an weiteren Studiengängen der KU erwünscht. Da die KU einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zumisst, werden von den Lehrenden ein entsprechend hohes Engagement und eine ausgeprägte Präsenz erwartet.

Von den künftigen Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern werden über die fachlichen lehrstuhlbezogenen Tätigkeiten hinaus folgende Kooperationsleistungen erwartet:

An der Professur (W3) für Alte Kirchengeschichte und Patrologie

Kooperation mit der Forschungsstelle Christlicher Orient, dem Fachbereich Geschichte der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie dem Fachbereich Klassische Philologie der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der KU.

An der Professur (W3) für Mittlere und Neue Kirchengeschichte

Kooperation mit der Forschungsstelle Christlicher Orient und dem Fachbereich Geschichte der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der KU.

An der Professur (W3) für Philosophische Grundfragen der Theologie

Kooperation mit dem Fachgebiet Philosophie der Philosophisch-Pädagogischen Fakultät der KU.

An der Professur (W3) für Moraltheologie

Kooperation mit dem Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) sowie mit Einrichtungen der KU, die Fragen von ethischer Relevanz verfolgen.

Voraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Kath. Theologie, die Promotion, die Habilitation im jeweiligen Fachgebiet oder die einer Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistungen, pädagogisch-didaktische Befähigung sowie einschlägige Expertise in der Forschung. Die einer Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistungen können im Rahmen einer Juniorprofessur oder einer wissenschaftlichen Tätigkeit an Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen erbracht worden sein. Erwartet werden Erfolge sowie ein fortgesetztes Engagement bei der Einwerbung von (möglichst begutachteten) Drittmitteln. Die künftigen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber sollten in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten. Internationale Erfahrungen in Forschung und Lehre sind erwünscht.

Zum Zeitpunkt der Ernennung dürfen die Bewerberinnen und Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In begründeten Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG).

Gemäß Art. 10 Abs. 4 der Stiftungsverfassung berücksichtigt die KU bei der Berufung von Professorinnen und Professoren das kirchliche Profil der Universität und ist deshalb auch in dieser Hinsicht an auskunftstarken Bewerbungen sehr interessiert. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Homepage der KU unter <http://www.ku.de/unsere-ku/traeger-stiftung/> zum Download bereit.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Professorenamt an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen,...) werden **bis zum 03.10.2016** erbeten an den Dekan der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, P.-Philipp-Jeningen-Platz 6, 85072 Eichstätt, Tel.-Nr. 08421/93-21437, Email: dekanat-thf@ku.de.



Wir bitten darum, die Unterlagen sowohl in Papierform als auch elektronisch in einer pdf-Datei zu übersenden. Eingereichte Unterlagen in Papierform können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden; alle eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.